

# Jubiläums-Hauptversammlung des Staatspersonalverbands Appenzell I.Rh.

geschrieben von Enesa Sefedini | Juni 23, 2026

*Der Staatspersonalverband Appenzell I.Rh. hat an seiner 80. Hauptversammlung in Kaubad auf das Verbandsjahr zurückgeblickt. Corina Omlin-Schmid wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt. Die Mitglieder wurden mit vielfältigen Pizzakreationen verwöhnt.*

Am 30. Mai 2026 fand die Hauptversammlung des Staatspersonalverbands (SPV) bei prächtigem Sommerwetter statt. Zahlreiche Mitglieder kamen zusammen, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und sich auszutauschen. Die Anreise von Appenzell zum Little Italy in Kaubad erfolgte für eine Gruppe als gemeinsame Wanderung, für eine andere Gruppe als Biketour.

## **Grosswort von Säckelmeister Ruedi Eberle**

Dem schönen Wetter zuliebe wurde das Grusswort von Säckelmeister Ruedi Eberle vorgezogen und draussen auf der Terrasse des Little Italy gehalten. Er sprach den Mitarbeitenden der Verwaltung aber auch dem SPV seinen Dank aus und ging vertieft auf einige Themen ein, welche das Personal betreffen: Verbesserungen für Mitarbeitende in den revidierten Personalerlassen, den Stand des Verwaltungsgebäudes, die Raumsituation und das Personalleitbild.

## **Jahresbericht des Präsidenten**

Stellvertretend für den Präsidenten Johannes Wagner leitete die Vizepräsidentin, Ursulina Kölbener die Versammlung. Im Zentrum stand der Jahresbericht des Präsidenten. Dieser zeigte auf, dass sich der Verband im vergangenen Jahr intensiv für

die Anliegen des Staatspersonals eingesetzt hat. Thematisiert wurden unter anderem die Lohnrunden, die Vernehmlassung zur Revision der Personalerlasse sowie verschiedene Austauschformate mit Behördenvertretern und Personalverbänden.

Neben diesen gewerkschaftlichen Aktivitäten nahm auch das Verbandsleben einen wichtigen Stellenwert ein. Anlässe wie die Hauptversammlung, der Fondueplausch, der Brunch und der Herbstanlass förderten den Austausch unter den Mitgliedern und stärkten den Zusammenhalt innerhalb des Verbandes.

### **Wahlen und Vorstand**

Im Rahmen der Ersatzwahl wurde Corina Omlin-Schmid neu in den Vorstand gewählt. Sie übernimmt die Funktion als Aktuarin und bringt zudem juristische Expertise mit. Die Arbeit des bisherigen Vorstandsmitglieds Anita Schiess wurde verdankt.

### **Finanzen und Jahresrechnung**

Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung sowie den Revisorenbericht und erteilte dem Vorstand Décharge. Der Voranschlag für das laufende Jahr wurde ebenfalls genehmigt. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

Aufgrund der Hinweise der Revisoren wurde zudem beschlossen, einen Teil des Verbandsvermögens gezielt anzulegen, um langfristig eine bessere Verzinsung zu erzielen.

Der Verband zählt aktuell 212 Mitglieder. Im vergangenen Jahr standen 18 Neueintritten 34 Austritte gegenüber, wobei es sich bei den Austritten mehrheitlich um ehemalige Mitarbeitende handelt.

#### **Staatspersonalverband**

Der Staatspersonalverband bezweckt die Wahrung und Förderung der beruflichen, wirtschaftlichen, ideellen und sozialen Interessen der Angestellten des Kantons Appenzell I.Rh.; er fördert den Zusammenschluss aller Personalkategorien und unterstützt Bestrebungen, welche die Hebung der sozialen Stellung, die berufliche und allgemeine Weiterbildung der Mitglieder zum Ziele haben.

---

# Delegiertenversammlung vom 8. Mai 2025 in Glarus

geschrieben von Enesa Sefedini | Juni 23, 2026

Kl  ein, aber fein, Glarus ist eine Reise wert: der kompakte Ortskern mit einigen historischen Gebäuden, die Landsgemeinde-Stätte als Ort der gelebten direkten Demokratie, das politische Zentrum und die Verwaltung, die Kirche mit den markanten Türmen, der Park beim Bahnhof, das eigene Kunsthaus, die schmucken Spezialitätenlädeli wie das Glarussell oder die Markthalle mit den Glarner Tüechli, der berühmten Glarner Pastete, dem Ziger oder was immer einem zum Naschen gluschtet. Und nicht zu vergessen die wunderbare bergige Landschaft mit seinen Tälern ringsum. Es ist aber auch ganz schön was los im Kantonshauptort: Verschiedene Märkte wie der Frühlings- und Künstlermarkt oder der Landsgemeindemarkt laden zum Besuch, es wird auf Showacts und klassische wie moderne Konzerte aufmerksam gemacht und von den Plakatwänden lacht Peach Weber entgegen, der in der (proppenvollen) Aula mit einem seiner ersten Konzerte der neuen Tournée mit seinen Gägs Hof hielt. Glarus mit seinen ca. 6'000 Einwohnerinnen und Einwohnern hat einen eigenen Charme und eine eigene Bedeutung.

Dies erfuhren einige Vorstandsmitglieder, die am Vortag der DV angereist waren und sich aufmachten, das Städtli zu erkunden und die Taschen gefüllt mit den genannten Spezialitäten zum Hotel Glarnerhof zurückkehrten. Dort wurden sie von Peter Stengele, dem sehr aktiven Präsidenten und Urgestein des organisierenden Verbandes des Glarner Staats- und Gemeindepersonals, empfangen. Der Vorstand genoss die

Gelegenheit des gemütlichen Beisammenseins den Abend hindurch.

Der Tag darauf war dann durchgetaktet, vom örtlichen OK um Andreas Krebs und Peter Stengele mit ihren Helferinnen und Helfern umsichtig vorbereitet. Der Tagungsort im Landratssaal erwies sich als Volltreffer, ausgestattet mit allen technischen Hilfsmitteln, bescheiden und doch gediegen und würdig gestaltet, genau der richtige Rahmen für die morgendliche Vorstandssitzung und den Empfang und Tagungsort für die Delegierten der einzelnen dem ZV angeschlossenen Verbände.

Die etwas über 60 Teilnehmenden aus etwa 30 Staats- und Gemeindepersonalverbänden durften schon beim Eintreffen ein leckeres Glarner Spezialitäten-«Bhaltis» als Geschenk in Empfang nehmen, spendiert vom Regierungsrat des Kantons Glarus. Der OK-Präsident Peter Stengele eröffnete darauf die Tagung sehr treffend mit dem ersten Vers des Gedichts über das Glarnerland:

Üsers Ländli isch nu chli,  
aber schü, was will mä meh  
chänd ihr liäbä Lüüt ämal  
und es gfall üch überall.

Genau so wohl fühlten sich die Delegierten und Gäste im Saal und im schmucken Glarus. Als Vertreter der Regierung liessen es sich Regierungsrat und gleichzeitig Landesstatthalter Dr. Markus Heer sowie der Präsident der Gemeinde Glarus Nord, Fridolin Staub, nicht nehmen, die Vertreterinnen und Vertreter aus der ganzen Schweiz persönlich zu begrüßen. Man spürte aus ihren Worten die Verbundenheit und die gegenseitige Wertschätzung und damit auch, dass im Kanton Glarus das Gespräch mit dem Staats- und Gemeindepersonalverband als Dialog geführt wird.

## **Die Stimme des Präsidenten: Der ZV ist ein aktiver Verband und bietet viel**

Urs Stauffer nutzte die Gelegenheit, um als Ergänzung zum schriftlichen Jahresbericht einen umfassenden tour d'horizon über die Aktivitäten des ZV zu machen. Was die Delegierten zu hören bekamen, brachte sie zum Staunen. Mit einem Mindestbestand im Sekretariat werden Tausende von Arbeitsschritten hinter den Kulissen geleistet und dafür gesorgt, dass die gesamte Administration wie auch ein grosser Teil des Operativen bewältigt werden können. Aber auch die Geschäftsleitung und der Vorstand sind weit mehr als strategische Organe und deren Mitglieder legen nach Kräften und zum Teil unter sehr grossem zeitlichen Aufwand Hand an, damit das Verbandsschiff auf Kurs bleibt.

Dies ist in hohem Masse der Fall, denn gerade nach den sich in letzter Zeit stellenden Herausforderungen hat die Verbandsleitung rasch und dezidiert reagiert und die finanzielle Lage ausgeglichen, sodass die Kernaufgaben bewältigt werden können.

Was alles an Dienstleistungen geboten wird, lässt sich mehr als sehen:

- Änderungen von Personalbestimmungen, Statutenänderungen oder Homeoffice? Der ZV verfügt über Musterreglemente.
- Rechtsprobleme? Erstberatung durch den Verband und bei Bedarf das Einschalten der Rechtsschutzversicherung.
- Erleichterung der Administration? Webling richtet's.
- Revisionen des Personalrechts? Der ZV hilft bei Vernehmlassungen.
- Vergünstigungen gefällig? Der ZV hält attraktive Angebote für Versicherungen und Flottenrabatte bereit.
- Wo bilde ich mich weiter? Jedes Jahr richtet der ZV in Brunnen eine attraktive Tagung aus und in der ZV-Info resp. dem Newsletter werden regelmässig Rechtsfälle

fachkundig beschrieben und kommentiert.

- Lohnfragen? Der ZV gibt jedes Jahr Lohnempfehlungen ab und publiziert zudem laufend Lohnvergleiche aus Kantonen und Städten/Gemeinden.
- Pensionskassenfragen? Der ZV ist im Vorstand des schweizweiten PK-Netzes vertreten?
- Erfahrungsaustausch? Der ZV ist in der parlamentarischen Gruppe des Bundes für Arbeit engagiert wie auch massgeblicher Teil der von unserem Verband mitbegründeten Ebenrainkonferenz, die ca. 700'000 Arbeitnehmende vertritt.

## **Ein neuer Verband**

Die Versammlung liess sich gerne vom Zentralpräsidenten Urs Stauffer darüber orientieren, dass der Vorstand an der morgendlichen Sitzung den Zürcher Verband der Lehrkräfte in der Berufsbildung mit über 600 Mitgliedern in den ZV aufgenommen hat. Dessen Präsident Konrad Kuoni nahm bereits an der Versammlung teil.

## **Die statutarischen Geschäfte: Die Herausforderungen gemeistert**

Der ZV musste zur Kenntnis nehmen, dass unsere Versicherungspartner ihre Rückerstattungen – auf Weisung der FINMA – massiv reduzieren mussten. Über Fr. 100'000 geringere Einnahmen, das geht ans Eingemachte. Der ZV musste reagieren, um den Finanzhaushalt nicht arg ins Trudeln kommen zu lassen. Und er tat es, indem die Digitalisierung der ZV-Info innert ganz kurzer Zeit zu greifen hatte. Bye bye Printausgabe der Verbandszeitschrift, aber Auferstehung in neuer Form. Der Herausforderung, von allen Mitgliedern die private E-Mail-Adresse zu erhalten, war sich die Geschäftsleitung schon länger bewusst und hatte sich deshalb zum Glück schon seit einiger Zeit bemüht, zu diesen Adressen zu gelangen. Etwa 2/3

der Mitglieder der angeschlossenen Verbände konnten so per sofort digital erreicht werden, aber alle sind sich bewusst, dass weitere Anstrengungen nötig sind, um diesen Anteil noch zu erhöhen.

Die Einsparungen durch den Wegfall von Druckkosten und Porti wiegen den Einnahmefall in etwa auf. Jedoch musste für das Jahr 2024 ein Defizit in Kauf genommen werden, da der Wechsel auf die digitale Fassung der ZV-Info erst im Laufe des Jahres erfolgen konnte.

An einer zweiten grösseren Aufgabe wird zur Zeit gearbeitet: Die Website bedarf sowohl von den technischen Anforderungen als auch von der Gestaltung her einer Erneuerung. Die Mittel dafür stehen bereit, jedoch muss im Budgetjahr 2026 noch eine Reserve eingebaut werden, damit die Realisierung auch im Falle von Ausgaben dafür im nächsten Jahr abgesichert ist.

Rechnung 2024 und Budget 2026 wurden einstimmig angenommen und damit den Organen des ZV das Vertrauen in ihr Handeln ausgesprochen.



Iris Braunwalder

## **Eine Verabschiedung und drei neue Vorstandsmitglieder**

Nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand hat sich Iris Braunwalder, Schaffhausen, entschlossen zu demissionieren. Urs Stauffer würdigte ihr aktives Wirken für den ZV und ihren steten Einsatz und sie verdiente sich dafür redlich den grossen Applaus der Delegierten.

Es konnten gleich drei neue Vorstandsmitglieder vorgestellt werden:

- Hans Jakob Bickel, Co-Präsident des Personalverbandes der Stadt Schaffhausen
- Sandro Heinzmann, Vizepräsident des Personalverbandes Frauenfeld
- Giulia Giovanoli, Präsidentin des Gemeindepersonalverbandes Kanton Graubünden

Sie wurden von der Versammlung alle einstimmig gewählt.

## **Im Schützenhaus wird angestossen**

Der reich befrachtete DV-Tag endete mit dem Apéro (très) riche im Schützenhaus, bei dem die Glarner Gastfreundschaft noch einmal so richtig hochgelebt wurde. Immer neue Häppchen und Getränke liessen keinen einzigen hungrigen Magen und keine durstige Kehle zurück, bevor sich die Delegierten und Gäste wohl genährt durch Speis und Trank ebenso wie durch die angeregten fröhlichen Gespräche auf den Heimweg machten. Der Eindruck, den alle von Glarus mitnahmen, bleibt: Üusers Ländli isch nu chli, aber schü, was will mä meh.

---

# Vorstand wieder komplett und Ehrenmitglied gewählt

geschrieben von Barbara Falk | Juni 23, 2026

**Am Freitag, 17. Mai 2019, fand im Restaurant Rose, Appenzell, die 73. Hauptversammlung unseres Verbandes statt. Dabei wurde u.a. der Vorstand wieder komplettiert und erstmals ein Ehrenmitglied gewählt.**

Wir konnten dank des schönen, aber doch frischen Frühlingswetters den Apéro auf der Terrasse geniessen. Um 19.10 Uhr begrüsst der Präsident Johannes Wagner zum ersten Mal in seiner Funktion als Präsident die Mitglieder und den Gast, Säckelmeister (Finanzdirektor) Ruedi Eberle, zur Hauptversammlung. Es waren 73 Personen anwesend und 70 davon stimmberechtigt. Da der Raum im Restaurant etwas verwinkelt war, mussten mit Sandra Broger, Daniela Inauen und Valdete Laci drei Stimmzählerinnen organisiert werden, welche jedoch nicht allzu viel zu tun hatten.

Nach der unbestrittenen Wahl der Stimmzähler und der Abstimmung über die Traktandenliste und das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung blickte der Präsident zurück auf das vergangene Jahr, welches mit den Lohnverhandlungen, dem Grillplausch, dem Herbstanlass, dem Fondue- und Kegelplausch im Schnellzugtempo vergangen war. Er erwähnte zudem das Gespräch vom Januar 2019, bei welchem der Vorstand von der staatswirtschaftlichen Kommission des Grossen Rates zu einem Treffen eingeladen wurde. Wir schätzten es sehr, dass unsere Sichtweise einbezogen wurde.

Zudem überreichte er Manuela Wyss den Kegel-Wanderpokal. Das Bau- und Umweltdepartement sicherte sich diesen bis zum

nächsten Kegelplausch mit 148 Punkten vor dem Spital mit 143 und dem Finanzdepartement mit 141 Punkten. Letzteres stellte mit René Müller dafür den Tagessieger. Herzliche Gratulation!

Da dieses Jahr ein konkret das Staatspersonal betreffendes Geschäft an der Landsgemeinde verhandelt wurde, ging er kurz auf dieses ein. Er bedankte sich bei der Standeskommission (Kantonsregierung), dass diese geeint hinter dem Rahmenkredit für den Neubau des «alten Coop» stand und auch einen Tag der offenen Türe organisierte. Wir hoffen nun, dass dieses Vorhaben konsequent vorangetrieben und zeitnah realisiert wird.

Der Präsident verlas die 21 Eintritte. Der Verband hat per Hauptversammlung 223 Mitglieder, 25 weniger als im Vorjahr. Dies vor allem darum, weil Personen, welche den Beitrag auch nach zweimaliger Mahnung nicht bezahlten, aus dem Register entfernt wurden. Dies wurde in den Vorjahren nicht konsequent gemacht. Deshalb: Macht Werbung und schaut, dass bei Austritten aus dem Staatsdienst die Nachfolgerin oder der Nachfolger wieder Mitglied wird!

Hier noch ein paar Statistikdaten unserer Mitglieder:

- Ca. 13% der Mitglieder sind Pensionierte, ca. 7% Ehemalige und der Rest mit 4/5 sind Personen, welche beim Kanton arbeiten.
- Frauen: 102, Männer: 121; somit geschlechtermässig ausgewogen
- Über die Hälfte unserer Mitglieder wohnen im Dorf Appenzell; knapp 4/5 wohnen im Kanton (!).
- Die meisten Mitglieder arbeiten in der neuen Kanzlei, in der alten Kanzlei, im Zeughaus, im Unteren Ziel 20 und in der Sonnhalde 2.
- Durchschnittsalter: 49.07 Jahre. Ältestes Mitglied: Anton Sparr, 1932; jüngstes Mitglied: Cheyenne Eugster, Lernende, 2002.

Danach stellte Johannes Wagner, Kassier ad Interim, die Jahresrechnung vor, welche einen Verlust von Fr. 1389.27 schreibt. Dank des Vereinsvermögens von Fr. 23 193.93 kann dieser jedoch gut verkraftet werden. Letztes Jahr wurde Erich Wagner als Kassier gewählt, jedoch findet die Amtsübergabe erst nach der diesjährigen HV statt, weil Erich Wagner in einem anderen Verein gerade sehr eingebunden ist. Somit wurde im Vorstand vereinbart, dass Johannes Wagner noch ein Jahr zusätzlich Kassier ad Interim bleibt. Danach verliess der Revisor, Ratsschreiber Markus Dörig, den Revisorenbericht. Dieser wurde genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt. Auch das Budget 2019, welches ausgeglichen ist, wurde genehmigt.

Es war wieder ein ordentliches Wahljahr: Der Präsident Johannes Wagner (Volkswirtschaftsdepartement, Leiter Betreibungs- und Konkursamt), die Aktuarin lic. iur. Bernadette Lang (Bau- und Umweltdepartement, Baujuristin Departementssekretariat), der Kassier Erich Wagner (Erziehungsdepartement, Schulinspektor Volksschulamt), die Unterhaltungschefin Daniela Rusch-Müller (Sekretärin Gerichtskanzlei) und die Beisitzerin Sandra Broger (Erziehungsdepartement, Leiterin Sportamt und Stipendienstelle) wurden alle bestätigt. Da Michael Bühler den Rücktritt aus dem Vorstand einreichte, würdigte der Präsident seine Verdienste und überreichte ihm ein ess- und trinkbares Geschenk. Als Nachfolgerin wurde Michaela Inauen von der Kommunikationsstelle in der Ratskanzlei gewählt. Sie hat sich trotz Weiterbildung bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten – vielen Dank! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir. Ebenfalls bestätigt wurden die beiden Revisoren Markus Dörig (Ratskanzlei, Ratsschreiber) und Maurus Rempfler (Finanzdepartement, Leiter Veranlagung Steuerverwaltung).

Daniela Inauen schied letztes Jahr nach 20-jähriger Tätigkeit aus der Kommission aus. Sie hat sich jahrelang sehr fest für unseren Verband eingesetzt. Der Vorstand beantragte der

Versammlung deshalb, Daniela als Ehrenmitglied zu wählen. Dieser Antrag wurde mit grossem Applaus angenommen, und der Präsident überreichte ihr ein süsses Geschenk.

Danach bedankte sich der Präsident u.a. bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen Werner Nef (Finanzdepartement, Leiter Steuerverwaltung) und Ralph Etter (Bau- und Umweltdepartement, a. Departementssekretär) für den Einsatz als Vertreter in der Verwaltungskommission unserer Pensionskasse, dem Säckelmeister und der Standeskommission für die gute und konstruktive Zusammenarbeit sowie für das kostenlose Gesundheitsangebot (Polysportives Training und Yoga über Mittag) und den Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen. Nach knapp 3/4 Stunden schloss der Präsident die diesjährige Versammlung.

Bevor wir vom Restaurant Rose mit einem gemischten Salat, zarter Poulet-Brust an Kräuterrahmsauce mit Butternudeln und Gemüse garnitur (mit Nachservice) und einem Mini-Dänemark verköstigt wurden, richtete sich Säckelmeister Eberle an uns. Er informierte uns zu den aktuellen Geschäften (Neubau «alter Coop», Einlage in die Pensionskasse, Neugestaltung Lohnrahmen, eventueller Ausbau des Gesundheitsangebots usw.).

Traditionell fand nachher der Lottomatch erstmals unter der Leitung von Silvio Breitenmoser (Erziehungsdepartement, Departementssekretär) statt. Dabei gab es u.a. einen On-Laufschuh zu gewinnen.

Es wurde noch lange «ghöcklet», und es ging wieder eine schöne und würdige Hauptversammlung zu Ende. Danke viel Mal und bis am Grillplausch am 17. August 2019 im Werkhof Bleiche!

### **Weitere Anlässe für unsere Verbandsmitglieder**

**Grillplausch:** Samstag, 17.08.2019, mit Partnerinnen und Partnern sowie Kindern

**Herbstanlass:** Im Herbst

**Fondue-/Kegelplausch:** Freitag, 07.02.2020, mit  
Fasnachtsdekurations-Eröffnung

**74. Hauptversammlung:** Freitag, 15.05.2020